Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 33 (1924)

Rubrik: Archiv für historische Kunstdenkmäler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Archiv für historische Kunstdenkmäler.

Neueingang.

1. 24 Lichtpausen, Grundrisse, Ansichten und Schnitte der Pfarrkirche in *Baden* und der Kapelle S. Sebastian ebenda.
2. 5 Platten, 2 Photographien und 3 Pläne der Ausgrabungen im Engewald bei *Bern* (römische Heizanlage, Töpferofen, Wohngruben).
3. 1 Situationsplan der römischen Ansiedlung im Reichenbachwald bei *Bern*.
4. 14 Grundrisse, Ansichten und Schnitte (Lichtpausen) der Stiftskirche in *Beromünster*.
5. 26 Pläne und 4 Photographien des „Maison Moses", rue de la palme 215 in *Freiburg*, vor und nach der Wiederherstellung des alten Zustandes; die Pläne aufgenommen von den Architekten Broillet und Genoud, Freiburg.
6. 12 Lichtpausen, Situationsplan und Schnitte für den Umbau des *Klosters Gnadental*, Projekt W. Hanauer.
7. 12 Photographien, Ansichten und Architekturdetails von Schloss *Grandcour* (Geschenk v. R. Preiswerk, Architekt in Basel).
8. 13 Platten mit Aufnahmen des Altars in der Felixkapelle in *Hergiswald* vor und nach der Restauration.
9. Plan der Grabungen am Schutthügel in *Königsfelden*, 1923, Aufnahme C. Fels in Brugg.
10. 32 Blätter mit Aufnahmen von Schloss *Lenzburg*, darunter der Plan von Valentin Friedrich für die Neubefestigung des Schlosses von 1628; desgl. von Niklaus Willading 1641, desselben Aufnahme des Schlosses von 1641 und die Ansicht aus der Vogelperspektive von Stadt und Schloss Lenzburg, von Josef Plepp 1624, die 4 letztgenannten Aufnahmen nach den Originalen im Berner Staatsarchiv.
11. 14 Lichtpausen mit Aufnahmen von romanischen Fundstücken, Steinmetzzeichen, Gewölbekonstruktionen des Chores und der Masswerkfenster am Süd- und Nordturm der Hofkirche in *Luzern*.

12. 13 Platten und 26 Photographien mit Aufnahmen der Hauskapelle, der Stuckdecke im Gartensaal und des bemalten Täfers im Dachstock des Steghofes in *Luzern*.
13. Farbige Lithographie von Schloss *Misox*, nach E. E. Schlatter.
14. 38 Photographien und Platten, sowie eine Zeichnung von H. Dübi mit Abbildung der Talsperre *La Porta—Castelmur* im Bergell.

Der Zuwachs der Sammlung an Plänen, Photographien und Platten belief sich im Berichtsjahr auf 245 Nummern (Bestand Ende 1924: 17,351) und erreichte etwa die Hälfte des letztjährigen Neueinganges. Besonders hinzuweisen ist auf die Nummern 1, 3, 6, 10 und 11 der vorstehenden Liste. Die Herstellung der hier verzeichneten Blätter konnten wir Dank eines dem Archiv von seiten des Departementes des Innern gewährten Kredites vornehmen lassen, wozu uns Herr Architekt W. Hanauer in Luzern in sehr verdankenswerter Weise seine Originalpausen zur Verfügung stellte.

Der Besuch und die Benützung der Sammlung hielt sich etwa auf der Höhe des Vorjahres. *K. F.*